



Die Touristenzahlen in Frankreich könnten in diesem Sommer alle Rekorde brechen.

Das Hexagon ist das bevorzugte Reiseziel der Franzosen und steht auch in Europa an erster Stelle. Von den Franzosen, die diesen Sommer in den Urlaub fahren, werden 73 %, d. h. fast 3 von 4, in Frankreich bleiben. Die Küste bleibt für 42 % der Franzosen das wichtigste Reiseziel, aber für diejenigen, die Frische und Ruhe suchen, bevorzugen 22 % das Land und 11 % die Berge.

Rückkehr der internationalen Kundschaft

Die Hotels erwarten einen umsatzstarken Sommer. Die Buchungen sind bereits um drei Prozentpunkte höher als 2022. Dasselbe gilt für die Campingplätze: Es sind bereits 5% Buchungen mehr als 2022. Die Vermietungen von Zimmern und Ferienwohnungen von Privatpersonen an Privatpersonen steigen voraussichtlich um 24 %. Inzwischen kehren auch die ausländischen Gäste nach Frankreich zurück, in diesem Segment sind die Einnahmen der Touristik-Branche seit Jahresbeginn um 21 % gestiegen. Bei diesen positiven sollte allerdings nicht vergessen werden, dass 42 % der Franzosen dieses Jahr aus Geldmangel nicht in den Urlaub fahren werden.